Presseinformation Deutschland, 24. November 2026

FREQUENTIS vernetzt die Einsatzkommunikation der Flughafen-feuerwehr Düsseldorf

- **Modernisierung der Feuerwehreinsatzzentrale**
- **Softwarebasierte Plattform ASGARD integriert Notrufe, Funknetze und Einsatzleitsysteme am Flughafen Düsseldorf**
- **Direkte Kommunikationswege für eine schnelle Abstimmung bei Sicherheitsvorfall**

Die Flughafen Düsseldorf GmbH hat die Kommunikationstechnik ihrer Feuerwehreinsatzzentrale umfassend modernisiert. Im Rahmen des Neubaus der Kommandozentrale im Jahr 2026 wurde das bisherige, 14 Jahre alte Kommunikationssystem durch die softwarebasierte Lösung ASGARD der Frequentis ersetzt.

Für die Netzwerkinfrastruktur sowie die gewerkübergreifende Systemintegration zeichnete die SITA Airport IT GmbH verantwortlich.

Alle Kommunikationskanäle auf einer Bedienoberfläche

Das neue System führt bisher getrennte Kommunikationswege auf einer einheitlichen, individuell anpassbaren Benutzeroberfläche zusammen. Von ihren Arbeitsplätzen in der Feuerwehr- und Sicherheitszentrale haben die Disponent:innen zentralen Zugriff auf die Amts- und Flughafentelefonie, den analogen Funk sowie zwei digitale TETRA-Funknetze. Das System steht sowohl Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) als auch dem internen Flughafenbetrieb zur Verfügung. Darüber hinaus sind Flugfunk, Gegensprechanlagen, Aufzugsrettungsrufe sowie das Notrufsystem der Passagierbahn SkyTrain direkt angebunden.

Bei Sicherheitsvorfällen im Flugbetrieb, wie etwa einer Luftnotlage, lässt sich die Kommunikation mit der Deutschen Flugsicherung, den Flugzeugbesatzungen, den lokalen Einsatzkräften sowie bei Bedarf mit der Berufsfeuerwehr Düsseldorf über das neue System nahtlos abstimmen. Notrufe aus dem Kontrollturm lösen sofort eine Direktverbindung zur Feuerwehrleitstelle aus und aktivieren parallel optische Warnsignale für die Verkehrsleitung und den SkyTrain-Betrieb. Mit Ausnahme der analogen Leitungen zum Tower wird die Sprachkommunikation durchgängig mittels VoIP abgewickelt. Dank Standard-Hardware ist sichergestellt, dass sich künftige Komponentenwechsel unabhängig von proprietären Herstellersystemen durchführen lassen.

Redundante Architektur und ausfallsicherer Betrieb

Für den unterbrechungsfreien Betrieb der Leitstelle unterliegen das Backend und die technischen Komponenten redundanten Sicherheitsstandards. Die Systemtechnik verteilt sich auf zwei getrennte Bereiche des Flughafengeländes. Firewall-Cluster und Session Border Controller sichern die IP-basierte Kommunikation ab. Als örtliche Rückfallebene stehen in der Feuerwache Nord zwei zusätzlich angebundene Arbeitsplätze bereit.

Dazu Michael Meier, stellvertretender Leiter der Feuerwehr bei der Flughafen Düsseldorf GmbH: „Für unsere Feuerwehr zählt im Einsatz jede Sekunde. Deshalb müssen die Kommunikationswege an einem Arbeitsplatz zusammenlaufen und auch dann verfügbar bleiben, wenn eine Komponente ausfällt. ASGARD gibt unseren Disponent:innen die Übersicht und Verlässlichkeit, die sie im täglichen Betrieb brauchen."

Nahtlose Umstellung im laufenden Betrieb

Der Übergang vom Alt- auf das Neusystem erfolgte im Parallelbetrieb.

„Eine Flughafenfeuerwehrleitstelle braucht allerhöchste Ausfallsicherheit und immer einen Notfallplan. Netzwerk, Schnittstellen und Rückfallwege müssen als Gesamtsystem funktionieren. Deshalb haben wir gemeinsam mit Frequentis und der Flughafen-IT alle Beteiligten eng koordiniert, die Systeme intensiv getestet und den Wechsel so vorbereitet, dass die Leitstellenkommunikation während der Umstellung durchgängig verfügbar blieb", erklärt Franziska Römpke, Senior Project Manager bei der SITA Airport IT GmbH.

Lösung bietet umfassendes Erweiterungspotenzial

Die Plattform ist optimal für künftige Erweiterungen ausgelegt: Zu den vorgesehenen Optionen gehören die Einbindung von Echtzeit-Übersetzung und -Transkription, Videoanrufen sowie mobilen Breitband-Missionsdiensten (MCX). „Wenn es um Sicherheit, Rettungswesen und Brandschutz geht, ist eine gut funktionierende und ausfallsichere Kommunikationstechnik unerlässlich. Wir freuen uns, dass wir mit unserem System ASGARD hierzu einen wertvollen Beitrag leisten können. So ist die Feuerwehr am Flughafen Düsseldorf technisch bestens für die Zukunft gerüstet und kann den Rettungsdienst sowie den Flugzeug- und Gebäudebrandschutz an einem der zentralen Flugdrehkreuze Deutschlands verlässlich gewährleisten", resümiert Marcel Haar, Geschäftsführer von Frequentis Deutschland.

Über die SITA Airport IT

Die SITA Airport IT GmbH ist ein führender IT-Spezialist für die sicherheitskritischen Bereiche Luftverkehr, maritime Wirtschaft und Kommunen. 2005 aus der IT-Abteilung des Flughafens Düsseldorf hervorgegangen und als Joint Venture von SITA und dem Flughafen Düsseldorf gegründet, verbindet das Unternehmen internationale Branchenexpertise mit regionaler Kundennähe.

Mit über 20 Jahren Erfahrung entwickelt und betreibt SITA Airport IT maßgeschneiderte, sichere und hochverfügbare Kommunikations- und IT-Lösungen. Mehr als 120 Mitarbeitende an zwei Standorten in Düsseldorf betreuen täglich über 250 Unternehmen wie z.B. Flughäfen, Airlines, Häfen, Reedereien, Behörden und Kommunen. Zertifizierungen nach ISO 9001 und ISO 27001 sowie Testierungen nach ISO 27017 und ISO 27018 unterstreichen den hohen Qualitäts- und Sicherheitsanspruch des Unternehmens.

Weitere Informationen auf www.sita-airport-it.aero

Über FREQUENTIS

Frequentis steht „For a safer world". Unsere Lösungen kommen in Kontrollzentralen und Leitstellen unserer Kunden zum Einsatz und helfen ihnen, die Welt sicherer zu machen.

Frequentis ist Weltmarktführer bei High-Tech-Systemen für die Flugsicherung: zivile und militärische Flugsicherungen (Segment Air Traffic Management) sowie Polizei, Rettung, Feuerwehr, Bahn und Schifffahrt (Segment Public Safety & Transport) setzen auf unser umfangreiches Portfolio.

Das börsennotierte Familienunternehmen mit Sitz in Wien ist Treiber innovativer, nachhaltiger Lösungen für Sicherheit im täglichen Leben und im sicherheitskritischen Bereich. Angebote zur Luftverkehrsoptimierung für Flugsicherungszentralen unterstützen bei der Reduktion von Emissionen.

Der Weltkonzern mit über 2.900 Mitarbeiter:innen (Vollzeitäquivalente, FTE) verfügt über ein globales Netzwerk von Gesellschaften in über 50 Ländern. Die Produkte, Services und Lösungen sind in rund 150 Ländern im Einsatz. Frequentis notiert an der Wiener und Frankfurter Börse, ISIN: ATFREQUENT09, WKN: A2PHG5. Im Jahr 2025 wurde ein Umsatz von EUR 580,1 Mio. und ein EBIT von EUR 46,8 Mio. erwirtschaftet.

Detailinformationen über Frequentis finden Sie auf der Homepage www.frequentis.com.

Barbara Fürchtegott, Head of Communications/Company Spokesperson
barbara.fuerchtegott@frequentis.com, +43 1 81150-4631

Stefan Marin, Head of Investor Relations
stefan.marin@frequentis.com, +43 1 81150-1074